

# **"Fernseher" aus Pappe, ... basteln - aber wie? Kreative Köpfe hilft mir!**

## **Beitrag von „patti“ vom 6. Juni 2006 21:56**

Hello!

Demnächst möchte ich, dass meine Schüler im Unterricht etwas so vortragen, als seien sie im Fernsehen. Dafür möchte ich einen „Fernseher“ bauen, aus Pappe, Stühlen, .... Alles natürlich im Rahmen eines Unterrichtsbesuches! Nur leider will mir so gar nichts einfallen, wie ich diesen Fernseher so hinbekommen könnte, dass die Schüler ihn auch sofort als Fernseher erkennen.

Habt ihr Ideen, wie bzw. aus welchen Materialien ich im Unterricht einen Fernseher darstellen kann? Ich bin leider so unkreativ und wäre über Ideen sehr dankbar!

---

## **Beitrag von „Paulchen“ vom 6. Juni 2006 22:02**

Pappe --- Rechteck mit nem rechteckigen Loch drin (Mattscheibe) --- Knöpfe drauf gemalt --- fertig.

---

## **Beitrag von „Powerflower“ vom 6. Juni 2006 22:17**

Hello Patti, wie wäre es mit einem Karton als TV und Klarsichtfolie für die Mattscheibe? Oder du klebst ein Poster für das Fernsehbild auf. Du könntest auch einen Fernseher fotografieren und das Bild stark vergrößern und auf einen Karton kleben.

---

## **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 6. Juni 2006 22:30**

Oder frag mal bei Mediamarkt (oder so), ob die Kartons von Fernsehern haben. Dann ist auf der Seite ein Fernseher, da brauchst Du nur noch ein Loch reinmachen. Aber ob das dann

Schleichwerbung ist? 😐

---

### **Beitrag von „alias“ vom 6. Juni 2006 23:50**

Geh auf den Schrottplatz (Recyclinghof) und montiere die Innereien aus einem Fernseher raus. Übrig bleibt eine perfekte, transportable Fernsehbühne aus Kunststoff. Unkaputtbar und realitätsgetreu....

Das geht übrigens einfacher, als du denkst... sind nur ein paar Schrauben zu lösen.

edit: Wichtig! Lebensgefahr! Lass die Finger von der Bildröhre und den Kondensatoren. Da können noch nach 3 Wochen lebensgefährliche Spannungen gespeichert sein. Keine blanken Kabel und Kontakte berühren!

---

### **Beitrag von „Kristin“ vom 7. Juni 2006 09:20**

Finde Alias' Idee super. Das kannst du vermutlich noch leichter haben, wenn du mal schaust, wo momentan Sperrmüll ist. Da liegen auch immer irgendwelche Fernseher auf den Gehwegen rum. Aber wie schon erwähnt - nimm' am Besten jemanden mit, der davon Ahnung hat. LG K.

---

### **Beitrag von „wolke“ vom 8. Juni 2006 00:48**

zu alias' Idee: Ich habe mir vor Jahren mal einen Rahmen eines alten Fernsehers vom Fernsehhändler im Ort besorgt. Ist original, hält ewig, wird für Rollen- und freie Spiele immer wieder von meinen Schülern genutzt und gern auch mal von Kollegen ausgeliehen. Vielleicht habt ihr ja einen sogenannten "kleinen" Fernsehhändler mit Reparaturbetrieb im Ort. Ein Anruf genügt und du weißt, ob er gerade einen alten Fernseher mit dir oder für dich (als Experte!) ausschlachten kann.

---

### **Beitrag von „bubcik“ vom 2. Dezember 2010 20:43**

Hallo Patti,

nun müsste ich auch einen Fernseher basteln für eine Vorführstunde....wie hast du das denn damals nun gemacht?  
freue mich über Rückinfo!

---

### **Beitrag von „Janneken“ vom 2. Dezember 2010 21:20**

Hallo,

wir haben in der Schule einen riesigen Fernseher aus Pappmaschee gebastelt. So ca. 2m x 3m.  
Damit halt auch mehrere Schüler etwas "vorspielen" können.

---

### **Beitrag von „Liselotte“ vom 2. Dezember 2010 21:29**

einen grooooßen Karton nehmen, Vorderseite ein Loch als "Bildschirm" reinschneiden und vom Rest ein kleines bisschen stehen lassen, damit der Bildschirm nicht umkippt (also zum Aufstellen).

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 3. Dezember 2010 06:09**

Zitat

*Original von alias*

Geh auf den Schrottplatz (Recyclinghof) und montiere die Innereien aus einem Fernseher raus. Übrig bleibt eine perfekte, transportable Fernsehbühne aus Kunststoff. Unkaputtbar und realitätsgetreu....

Das geht übrigens einfacher, als du denkst... sind nur ein paar Schrauben zu lösen.

edit: Wichtig! Lebensgefahr! Lass die Finger von der Bildröhre und den Kondensatoren.  
Da können noch nach 3 Wochen lebensgefährliche Spannungen gespeichert sein. Keine

blanken Kabel und Kontakte berühren!

Wer schon handwerkliche Schwierigkeiten hat, einen Fernseher aus Pappe zu bauen, der sollte sich ein Röhrengerät lieber von jemandem ausschlachten lassen, der weiß, was er tut. Es ist ja nicht nur das Hochspannungsteil der Bildröhre, in dem noch mehrere zehntausend Volt lauern können; wenn man die Bildröhre nicht fachgerecht belüftet und sie wird beim Ausbau beschädigt, kann sie nämlich implodieren, was auch schwere Verletzungen hervorrufen kann!

Nele

---

### **Beitrag von „alias“ vom 3. Dezember 2010 20:34**

Wo Neleabels Recht hat, hat er Recht!

So ein Kondensator speichert 10.000 Volt über Wochen. Von der gefahr implodierender Bildröhren zu schweigen.

Wer jedoch mit dem Schraubendreher vorsichtig zu Werke geht und besonders am Bereich der Bildröhre achtsam ist, bekommt das hin.

Ein 2x3 Meter großer Fernseher ist natürlich auf dem Schrottplatz nicht zu bekommen 😊

In diesem Fall:

- 1.) Lass dir vom Hausmeister im Klassenzimmer links und rechts Hakendübel in der Wand montieren und einen Draht spannen (gut geeignet: Kabel von Halogenlampensystemen, Wäschekleine, Kunststoffleine)
- 2.) Färbe ein Leintuch schwarz (spezielle Textilfarbe für die Waschmaschine)
- 3.) Schneide einen viereckigen, fernsehschirmähnlichen Ausschnitt aus dem Tuch heraus.  
Falls du Punkt 2 und 3 tauschst, hast du noch einen Stoffrest für ein Schattenspieltheater! 😊
- 4.) Befestige am unteren Rand eine dünne Holzleiste mit Wäscheklammern / Tacker
- 5.) Habe fertig Nahsehgerät.